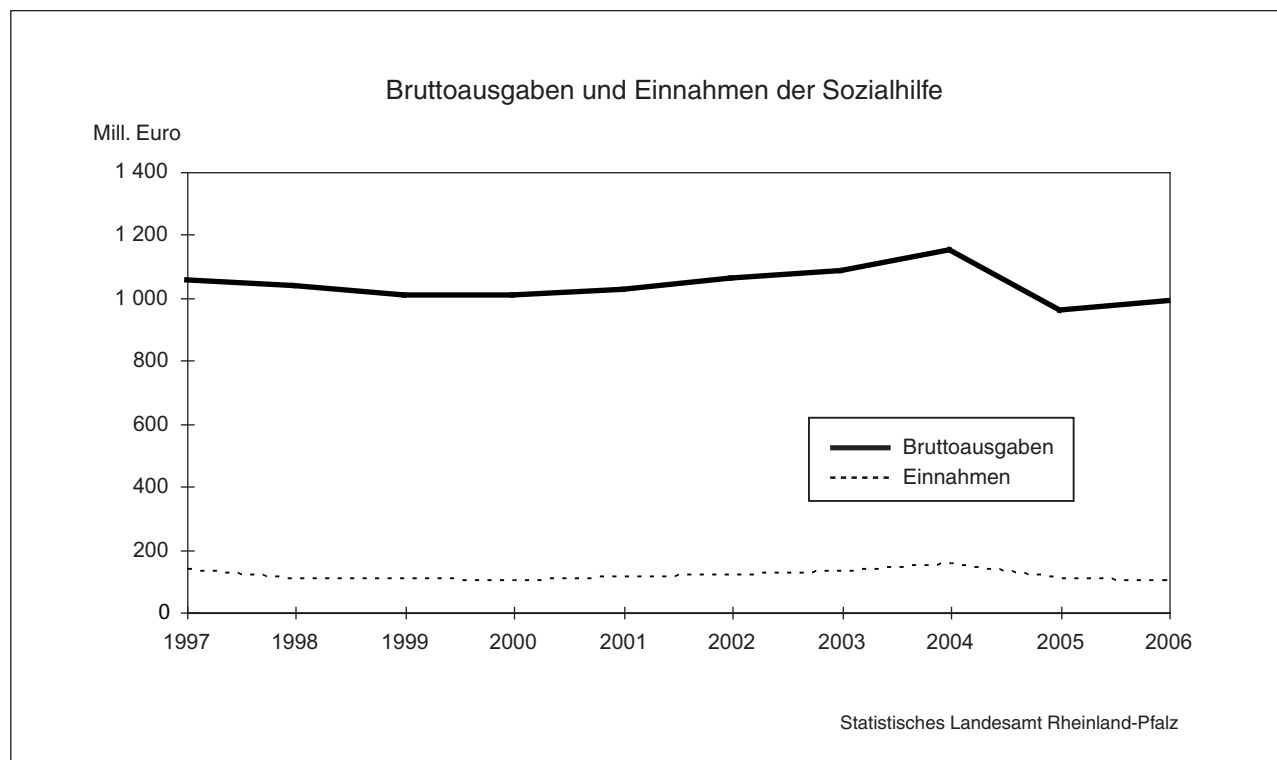




## Sozialhilfe 2006 Ausgaben und Einnahmen



# Inhaltsübersicht

## Textteil

Methodische Vorbemerkungen . . . . .	3
Kartogramm: Ausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2006 . . . . .	4

## Tabellenteil

### A. Landesergebnisse

1. Ausgaben 1997 - 2006 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe . . . . .	5
2. Ausgaben der Sozialhilfe 1997 - 2006 nach Trägergruppen . . . . .	5
3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2006 . . . . .	6
4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2006 . . . . .	8

### B. Regionalergebnisse

5. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2006	
5.1 Insgesamt . . . . .	10
5.2 Örtliche Träger . . . . .	12
5.3 Überörtliche Träger . . . . .	14

### C. Landesergebnis Landespflegegeldgesetz und Landesblindengeldgesetz

6. Leistungen und Empfänger nach dem Landespflegegeldgesetz und dem Landesblindengeldgesetz 1994 - 2006 . . . . .	16
--	----

# Methodische Vorbemerkungen

## Rechtsgrundlage der Statistik

Diese Bundesstatistik basiert auf den § 121 Nr. 2 des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 10 Nr. 10a des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erhoben wurden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Seit Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes im November 1993 werden die Aufwendungen für diesen Personenkreis ab 1994 nicht mehr in dieser, sondern in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

## Berichtsweg

Auskunftspflichtig nach § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen. Um die erforderlichen Ausgaben und Einnahmen aus den Haushaltsplänen und Sachbüchern entnehmen zu können, war eine entsprechende Modifizierung der kommunalen Haushaltssystematik notwendig.

## Methodische Hinweise

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird als Bestandserhebung jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Sämtliche Aufwendungen werden nachgewiesen, die aus öffentlichen Mitteln für Zwecke der Sozialhilfe gemäß den Kapiteln 3 bis 9 SGB XII geleistet werden.

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen im Leistungsrecht ein, die sich auch in den Sozialhilfestatistiken widerspiegeln. So wurde u. a. das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung, das zum 1. Januar 2003 als neues Sozialleistungsgesetz in Kraft trat, gemeinsam mit dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet.

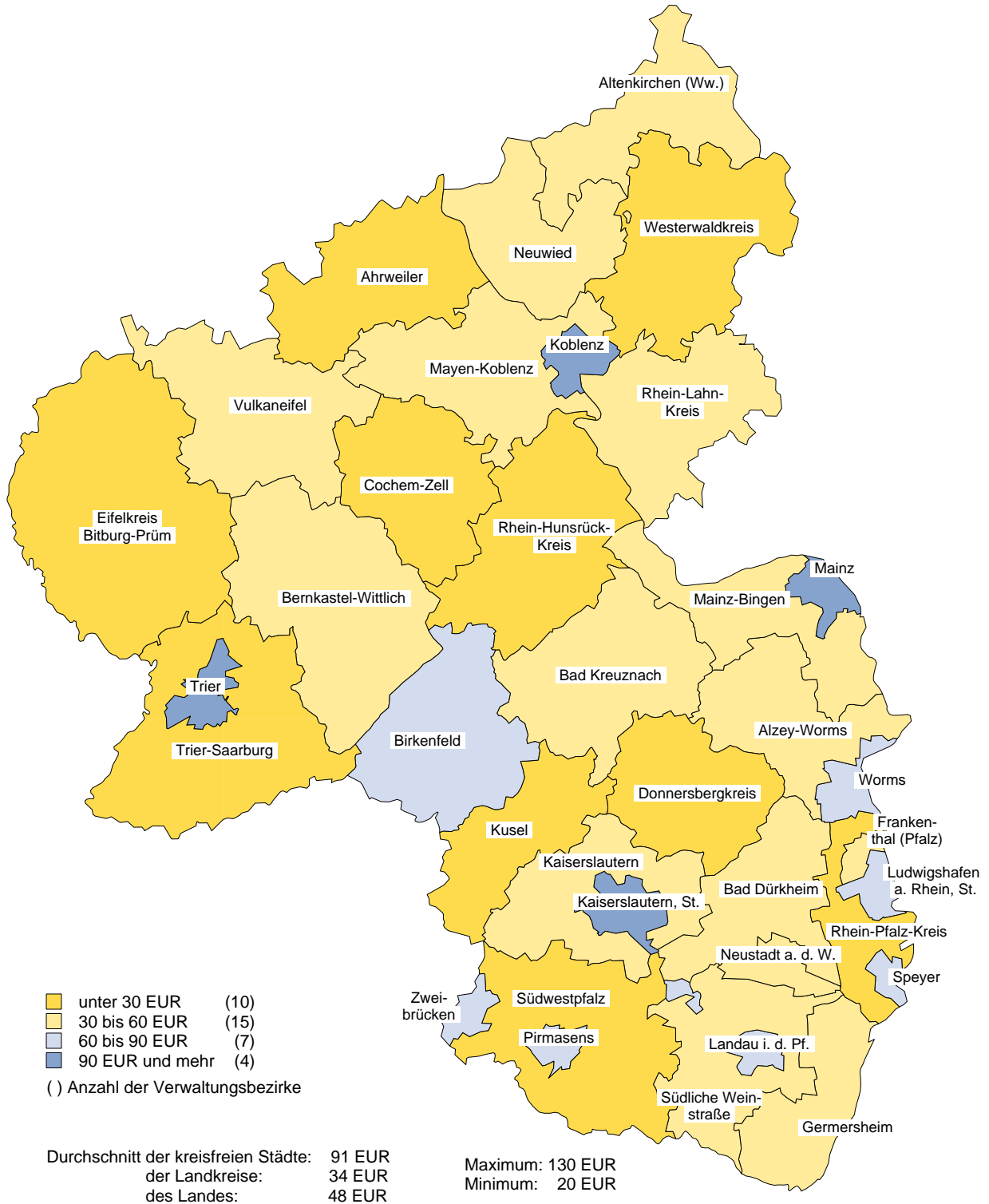
Gegenstand des vorliegenden Berichtes sind somit die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII)

Ferner werden die Angaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V dargestellt. Bis 2004 wurden die Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und die Ausgaben nach dem BSHG in zwei verschiedenen Berichten dargestellt.

Der Rückgang der Ausgaben begründet sich hauptsächlich im Rückgang der Anzahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. Ursache dafür sind die bereits erwähnten umfangreichen gesetzlichen Änderungen. Im Zuge der „Hartz IV“-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Bruttoausgaben der örtlichen Träger der Sozialhilfe je Einwohner  
in den Landkreisen und kreisfreien Städten 2006



## 1. Ausgaben 1997 - 2006 nach Arten sowie Einnahmen der Sozialhilfe

Jahr	Ausgaben <sup>1)</sup>					Einnahmen	Reine Ausgaben
	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon		davon			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		
	1 000 Euro						
1997	1 057 256	445 410	611 845	422 544	634 712	137 719	919 536
1998	1 043 660	447 138	596 523	415 938	627 722	110 310	933 351
1999	1 009 394	414 355	595 039	387 167	622 227	106 541	902 853
2000	1 011 454	390 782	620 673	360 492	650 963	101 167	910 288
2001	1 026 442	372 999	653 443	337 771	688 670	113 936	912 506
2002	1 065 835	385 797	680 038	344 232	721 603	119 560	946 275
2003	1 088 615	378 879	709 737	326 866	761 750	130 885	957 730
2004	1 156 162	391 823	764 339	335 177	820 985	155 231	1 000 930
2005	965 794	167 179	755 161	33 122	791 948	106 842	858 951
2006	993 267	189 780	786 488	29 195	791 320	103 207	890 060

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. - 2) Ab 2005 einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

## 2. Ausgaben der Sozialhilfe 1997 - 2006 nach Trägergruppen

Jahr	Ausgaben <sup>1)</sup> des/der				
	überörtlichen Trägers	örtlichen Trägers	davon		überörtlichen Trägers in % des gesamten Sozialhilfeaufwandes
			kreisfreie Städte	Landkreise	
	1 000 Euro				
1997	580 740	476 516	196 279	280 237	
1998	572 747	470 914	202 781	268 133	54,9
1999	573 175	436 219	192 464	243 755	56,8
2000	601 636	409 819	181 637	228 182	59,5
2001	637 770	388 671	173 066	215 605	62,1
2002	665 208	400 627	179 509	221 118	62,4
2003	698 891	389 724	173 796	215 928	64,2
2004	748 808	407 353	185 614	221 739	64,8
2005	760 166	205 627	89 999	115 628	78,7
2006	796 911	196 356	92 769	103 586	80,2

1) Ausgaben ab 2005 einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

### 3. Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>
				1 000
1	<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>	29 195	12 060	17 135
2	Laufende Leistungen	28 174	11 228	16 945
3	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	378	223	155
4	Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	644	609	35
5	<b>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung<sup>2)</sup></b>	155 753	104 425	51 328
6	<b>Hilfen zur Gesundheit zusammen</b> (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	18 921	8 410	10 511
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	103	23	80
8	Hilfe bei Krankheit	18 773	8 377	10 396
9	Hilfe zur Familienplanung	5	5	-
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	40	6	34
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-
12	<b>Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung<sup>3)</sup></b>	16 999	x	x
13	<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen</b>	610 017	42 388	567 629
14	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 068	1 198	3 870
15	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	15 259	3 209	12 051
16	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	191 982	-	191 982
17	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft davon:	104 242	24 728	79 514
18	Hilfsmittel - ohne Hilfsmittel nach §§ 26, 31, 33 SGB IX	104	104	-
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	63 159	9 980	53 179
20	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4 411	80	4 330
21	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	196	142	54
22	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	61	61	-
23	Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	11 123	6 257	4 866
24	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	25 189	8 103	17 085
25	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	33 748	4 477	29 271
26	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angem. Beruf	349	52	297
27	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-
28	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten	7 786	-	7 786
29	Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben	207	45	162
30	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	251 375	8 680	242 695
31	<b>Hilfe zur Pflege zusammen</b>	145 152	16 675	128 477
32	Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 675	16 675	-
33	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	2 434	2 434	-
34	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	1 334	1 334	-
35	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	1 319	1 319	-
36	andere Leistungen	11 588	11 588	-
	davon:			
37	angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	793	793	-
38	angemessene Beihilfen	3 865	3 865	-
39	Aufwendungen für die Beiträge der Pflegeperson oder der besonderen Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	5	5	-
40	Kostenübernahme für Heranziehung einer bes. Pflegekraft	6 890	6 890	-
41	Hilfsmittel	35	35	-
42	Ausgaben für teilstationäre Pflege	252	-	252
43	Ausgaben für Kurzzeitpflege	434	-	434
44	Ausgaben für stationäre Pflege	127 791	-	127 791
45	<b>Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen</b>	17 231	5 821	11 410
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	11 159	1 263	9 896
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 527	1 527	-
48	Altenhilfe	91	91	-
49	Blindenhilfe	1 526	320	1 206
50	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 194	886	308
51	Bestattungskosten	1 733	1 733	-
52	<b>Ausgaben insgesamt<sup>1)2)3)</sup></b>	993 267	189 780	786 488

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. - 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2006

davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>	zusammen	außerhalb von Einrichtungen <sup>1)</sup>	in Einrichtungen <sup>1)</sup>	
Euro						
19 765	11 825	7 941	9 430	235	9 194	1
18 911	11 030	7 881	9 262	198	9 064	2
210	186	24	167	37	130	3
644	609	35	-	-	-	4
113 553	104 357	9 196	42 200	69	42 131	5
11 518	6 972	4 547	7 403	1 439	5 964	6
103	23	80	0	0	-	7
11 371	6 938	4 432	7 403	1 439	5 964	8
5	5	-	-	-	-	9
40	6	34	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	11
12 045	x	x	4 954	x	x	12
17 672	17 143	529	592 344	25 245	567 099	13
814	791	23	4 254	407	3 847	14
235	235	-	15 024	2 973	12 051	15
34	-	34	191 947	-	191 947	16
7 928	7 928	-	96 314	16 799	79 514	17
52	52	-	53	53	-	18
3 967	3 967	-	59 192	6 013	53 179	19
59	59	-	4 352	21	4 330	20
142	142	-	54	-	54	21
9	9	-	51	51	-	22
2 444	2 444	-	8 679	3 814	4 866	23
1 256	1 256	-	23 933	6 848	17 085	24
3 155	2 843	312	30 593	1 634	28 959	25
37	5	31	312	47	265	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	7 786	-	7 786	28
173	45	129	34	-	34	29
5 295	5 295	-	246 080	3 385	242 695	30
17 313	14 932	2 381	127 838	1 743	126 096	31
14 932	14 932	-	1 743	1 743	-	32
2 357	2 357	-	77	77	-	33
1 217	1 217	-	117	117	-	34
1 282	1 282	-	37	37	-	35
10 076	10 076	-	1 512	1 512	-	36
609	609	-	184	184	-	37
3 652	3 652	-	214	214	-	38
5	5	-	-	-	-	39
5 777	5 777	-	1 113	1 113	-	40
34	34	-	1	1	-	41
12	-	12	240	-	240	42
33	-	33	401	-	401	43
2 336	-	2 336	125 456	-	125 456	44
4 488	4 487	1	12 742	1 334	11 409	45
473	472	1	10 686	791	9 895	46
1 506	1 506	-	21	21	-	47
91	91	-	-	-	-	48
7	7	-	1 518	313	1 206	49
875	875	-	319	11	308	50
1 535	1 535	-	198	198	-	51
196 356	159 715	24 596	796 911	30 064	761 893	52

minderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. - 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

#### 4. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein-	
			insgesamt	da-
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
			1 000 Euro	
<b>Ins-</b>				
1	<b>Außerhalb von Einrichtungen</b> <sup>1) 2)</sup>	181 369	11 653	3 703
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	12 060	7 547	1 967
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	104 425	2 573	1 287
4	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	42 388	748	192
5	Hilfe zur Pflege	16 675	604	197
6	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	5 821	181	60
7	<b>In Einrichtungen</b> <sup>1) 2)</sup>	775 978	90 086	19 563
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 135	1 090	412
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	51 328	1 651	1 192
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	567 629	59 551	11 194
11	Hilfe zur Pflege	128 477	26 681	5 970
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 410	1 114	795
13	<b>Insgesamt</b> <sup>1)</sup>	993 267	103 207	23 637
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	29 195	8 636	2 379
15	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	155 753	4 224	2 479
16	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	610 017	60 299	11 387
17	Hilfe zur Pflege	145 152	27 285	6 166
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	17 231	1 294	855
19	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	35 920	1 468	372
<b>Örtliche</b>				
20	<b>Außerhalb von Einrichtungen</b> <sup>1) 2)</sup>	152 744	11 194	3 589
21	Hilfe zum Lebensunterhalt	11 825	7 546	1 967
22	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	104 357	2 573	1 287
23	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 143	424	136
24	Hilfe zur Pflege	14 932	567	168
25	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 487	84	31
26	<b>In Einrichtungen</b> <sup>1) 2)</sup>	20 049	3 042	1 617
27	Hilfe zum Lebensunterhalt	7 941	880	228
28	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	9 196	1 241	1 104
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	529	231	52
30	Hilfe zur Pflege	2 381	671	231
31	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1	19	2
32	<b>Zusammen</b> <sup>1)</sup>	196 356	15 392	5 483
33	Hilfe zum Lebensunterhalt	19 765	8 426	2 194
34	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	113 553	3 814	2 392
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	17 672	655	188
36	Hilfe zur Pflege	17 313	1 238	399
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	4 488	103	33
38	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	23 563	1 156	277
<b>Überörtliche</b>				
39	<b>Außerhalb von Einrichtungen</b> <sup>1) 2)</sup>	28 626	459	114
40	Hilfe zum Lebensunterhalt	235	1	0
41	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	69	-	-
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	25 245	324	56
43	Hilfe zur Pflege	1 743	37	29
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 334	97	29
45	<b>In Einrichtungen</b> <sup>1) 2)</sup>	755 929	87 043	17 946
46	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 194	210	184
47	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	42 131	409	88
48	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	567 099	59 320	11 142
49	Hilfe zur Pflege	126 096	26 010	5 739
50	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	11 409	1 095	793
51	<b>Zusammen</b> <sup>1)</sup>	796 911	87 815	18 154
52	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 430	210	184
53	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	42 200	409	88
54	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	592 344	59 644	11 198
55	Hilfe zur Pflege	127 838	26 047	5 768
56	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 742	1 192	822
57	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	12 357	312	95

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. - 2) Ohne Hilfen



außerhalb von und in Einrichtungen sowie nach Hilfearten 2006

nahmen				Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
von							
Leistungen Dritter			1 000 Euro		Anteil an den Ausgaben in %		
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen					
<b>gesamt</b>							
1 159	3 343	612	2 836	169 717	93,6	1	
990	1 884	324	2 382	4 513	37,4	2	
25	1 024	80	157	101 852	97,5	3	
96	172	162	125	41 640	98,2	4	
15	241	40	112	16 070	96,4	5	
33	22	6	59	5 641	96,9	6	
5 424	54 751	7 624	2 724	685 892	88,4	7	
77	530	51	20	16 045	93,6	8	
-	308	90	60	49 677	96,8	9	
2 549	41 887	3 198	722	508 078	89,5	10	
2 798	11 912	4 129	1 872	101 796	79,2	11	
0	114	156	49	10 296	90,2	12	
6 671	58 805	8 429	5 664	890 060	89,6	13	
1 067	2 414	375	2 402	20 559	70,4	14	
25	1 332	170	217	151 529	97,3	15	
2 645	42 060	3 360	847	549 717	90,1	16	
2 813	12 153	4 169	1 984	117 867	81,2	17	
33	136	162	108	15 937	92,5	18	
88	711	193	105	34 451	95,9	19	
<b>Träger</b>							
1 060	3 202	574	2 769	141 550	92,7	20	
990	1 884	324	2 382	4 279	36,2	21	
25	1 024	80	157	101 784	97,5	22	
29	59	124	76	16 719	97,5	23	
15	232	40	112	14 365	96,2	24	
1	4	6	42	4 404	98,1	25	
149	1 147	80	49	17 007	84,8	26	
51	530	51	20	7 061	88,9	27	
-	137	-	-	7 955	86,5	28	
-	179	-	-	299	56,4	29	
98	284	29	29	1 710	71,8	30	
-	17	0	-	- 18	x	31	
1 227	4 939	822	2 921	180 964	92,2	32	
1 041	2 414	375	2 402	11 340	57,4	33	
25	1 161	80	157	109 739	96,6	34	
29	237	124	76	17 018	96,3	35	
113	517	69	141	16 075	92,8	36	
1	21	6	42	4 386	97,7	37	
18	590	168	103	22 407	95,1	38	
<b>Träger</b>							
100	140	38	67	28 167	98,4	39	
1	-	-	-	235	99,7	40	
-	-	-	-	69	100,0	41	
67	114	38	49	24 921	98,7	42	
-	8	-	-	1 706	97,9	43	
32	18	-	18	1 237	92,7	44	
5 275	53 605	7 544	2 674	668 885	88,5	45	
26	-	-	-	8 984	97,7	46	
-	171	90	60	41 722	99,0	47	
2 549	41 709	3 198	722	507 779	89,5	48	
2 700	11 628	4 100	1 843	100 086	79,4	49	
0	97	156	49	10 314	90,4	50	
5 444	53 866	7 607	2 743	709 096	89,0	51	
26	-	-	-	9 219	97,8	52	
-	171	90	60	41 791	99,0	53	
2 616	41 823	3 236	771	532 700	89,9	54	
2 700	11 636	4 100	1 843	101 792	79,6	55	
32	115	156	67	11 551	90,6	56	
70	121	25	2	12 044	97,5	57	

zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

5. Ausgaben und Einnahmen  
5.1 Ins-

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte <sup>1)</sup>	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	30 658	2 437	28 221	267	- 84	348
2	Landkreise Ahrweiler	22 532	3 542	18 990	147	152	327
3	Altenkirchen (Ww.)	23 048	2 576	20 472	151	58	211
4	Bad Kreuznach	32 389	5 032	27 356	173	361	509
5	Birkenfeld	18 657	3 397	15 260	175	9	692
6	Cochem-Zell	14 056	1 972	12 084	185	47	-
7	Mayen-Koblenz	39 640	3 895	35 745	168	375	732
8	Neuwied	36 747	4 358	32 389	176	232	168
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	17 616	2 109	15 507	148	70	625
10	Rhein-Lahn-Kreis	22 767	3 545	19 222	151	246	344
11	Westerwaldkreis	30 297	4 122	26 175	129	276	629
12	Kreisfreie Stadt Trier	39 652	4 165	35 488	343	644	699
13	Landkreise Bernkastel-Wittlich	24 796	3 848	20 948	185	120	102
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	18 927	2 432	16 495	173	31	401
15	Vulkaneifel	14 191	1 871	12 320	195	60	85
16	Trier-Saarburg	24 951	1 979	22 972	164	62	545
17	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	10 555	1 559	8 996	192	73	162
18	Kaiserslautern	29 751	2 793	26 958	275	- 168	- 21
19	Landau i. d. Pfalz	10 511	1 822	8 690	202	60	0
20	Ludwigshafen a. Rhein	46 547	4 046	42 501	260	18	2 774
21	Mainz	50 144	5 300	44 844	228	289	1 740
22	Neustadt a. d. Weinstr.	11 686	1 351	10 335	193	- 45	465
23	Pirmasens	16 108	1 719	14 389	339	115	410
24	Speyer	11 793	1 728	10 065	199	50	225
25	Worms	20 926	2 408	18 518	225	102	476
26	Zweibrücken	9 810	2 491	7 319	210	127	365
27	Landkreise Alzey-Worms	21 409	2 519	18 890	150	208	676
28	Bad Dürkheim	25 230	5 217	20 012	149	124	112
29	Donnersbergkreis	14 156	1 188	12 967	166	281	75
30	Germersheim	19 324	2 287	17 038	136	- 67	250
31	Kaiserslautern	19 406	2 219	17 187	159	400	538
32	Kusel	15 505	1 767	13 738	181	4	319
33	Südliche Weinstraße	18 545	1 896	16 649	151	107	233
34	Rhein-Pfalz-Kreis	20 319	2 247	18 071	121	- 53	333
35	Mainz-Bingen	34 863	4 946	29 917	149	133	243
36	Südwestpfalz	17 346	2 425	14 921	146	99	251
37	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	158 410	-	158 410	39	-	-
38	Rheinland-Pfalz	993 267	103 207	890 060	220	4 513	16 045
39	kreisfreie Städte	288 142	31 819	256 323	251	1 180	7 644
40	Landkreise	546 715	71 388	475 327	157	3 334	8 402

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2006  
gesamt

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>2)</sup>	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
7 191	1 146	1 532	9 525	310	4 567	3 458	1
1 881	1 116	585	10 649	113	3 156	865	2
2 034	939	535	12 124	590	3 001	855	3
3 993	1 163	1 318	12 808	1 165	4 481	1 501	4
2 253	785	905	7 571	65	2 290	760	5
1 130	654	487	6 392	119	2 715	501	6
5 390	1 732	1 112	19 434	552	4 976	1 297	7
4 466	1 539	920	16 205	654	6 219	1 673	8
1 956	991	565	8 797	328	1 830	308	9
2 507	-	265	11 587	208	3 805	231	10
3 162	1 474	1 101	14 169	373	3 877	1 003	11
6 614	1 604	1 819	14 576	2 590	4 967	1 488	12
1 591	1 623	781	13 228	310	2 769	327	13
1 538	735	867	9 937	135	2 343	369	14
1 268	630	4 131	3 966	39	1 862	163	15
2 374	1 059	644	13 806	250	3 493	709	16
1 284	370	228	5 133	192	1 151	377	17
5 119	1 345	1 067	13 833	352	3 418	1 656	18
1 226	456	387	4 484	1	1 266	774	19
6 328	2 847	1 163	21 506	806	4 268	2 524	20
9 158	1 793	2 232	17 568	3 473	3 990	2 982	21
1 446	593	338	5 843	116	1 167	291	22
1 802	886	742	7 637	142	1 822	742	23
1 658	429	189	5 503	147	1 069	619	24
3 482	-	3 496	6 998	161	2 170	1 261	25
1 303	836	346	4 317	84	- 671	503	26
2 076	884	1 049	10 789	206	1 944	926	27
3 535	1 307	994	11 600	269	1 461	548	28
1 080	649	372	8 420	56	1 543	450	29
2 294	746	2 014	9 281	393	1 330	712	30
1 977	757	417	10 690	254	1 560	443	31
1 036	678	605	8 510	150	2 175	181	32
1 686	923	1 763	8 856	426	2 084	529	33
1 658	848	4 057	8 317	181	1 983	669	34
3 093	1 749	1 838	17 605	810	3 358	751	35
1 264	749	773	9 978	50	1 375	317	36
-	13 642	-	126 439	-	6 983	1 692	37
101 852	49 677	41 640	508 078	16 070	101 796	34 451	38
46 609	12 303	13 541	116 921	8 374	29 183	16 674	39
55 243	23 732	28 099	264 718	7 696	65 630	16 085	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 5. Ausgaben und Einnahmen  
5.2 Örtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte <sup>1)</sup>	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	13 104	708	12 396	117	- 84	348
	Landkreise						
2	Ahrweiler	3 485	327	3 158	24	152	137
3	Altenkirchen (Ww.)	4 512	427	4 085	30	58	211
4	Bad Kreuznach	8 402	786	7 616	48	195	509
5	Birkenfeld	5 178	479	4 699	54	9	692
6	Cochem-Zell	1 842	163	1 678	26	47	-
7	Mayen-Koblenz	8 365	405	7 960	37	373	126
8	Neuwied	7 343	537	6 806	37	232	168
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	3 066	102	2 964	28	70	144
10	Rhein-Lahn-Kreis	4 240	491	3 749	29	246	344
11	Westerwaldkreis	5 476	178	5 298	26	276	160
12	Kreisfreie Stadt Trier	13 446	627	12 820	124	644	101
	Landkreise						
13	Bernkastel-Wittlich	4 095	442	3 653	32	120	102
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 730	462	2 268	24	31	66
15	Vulkaneifel	1 929	91	1 838	29	60	85
16	Trier-Saarburg	4 117	268	3 848	27	62	121
	Kreisfreie Städte						
17	Frankenthal (Pfalz)	2 758	244	2 514	54	73	162
18	Kaiserslautern	9 524	862	8 662	88	- 168	- 21
19	Landau i. d. Pfalz	3 130	198	2 932	68	60	0
20	Ludwigshafen a. Rhein	10 452	803	9 649	59	2	880
21	Mainz	22 626	2 558	20 068	102	251	516
22	Neustadt a. d. Weinstr.	2 166	189	1 978	37	- 45	212
23	Pirmasens	3 083	414	2 669	63	102	133
24	Speyer	3 572	225	3 347	66	50	225
25	Worms	6 487	587	5 899	72	102	476
26	Zweibrücken	2 421	76	2 346	67	127	49
	Landkreise						
27	Alzey-Worms	4 221	215	4 006	32	208	232
28	Bad Dürkheim	5 349	252	5 096	38	124	112
29	Donnersbergkreis	2 080	163	1 917	24	281	75
30	Germersheim	4 662	440	4 222	34	- 67	1
31	Kaiserslautern	3 572	101	3 471	32	400	69
32	Kusel	2 151	248	1 903	25	4	32
33	Südliche Weinstraße	3 568	164	3 404	31	107	233
34	Rhein-Pfalz-Kreis	2 983	269	2 714	18	- 53	131
35	Mainz-Bingen	7 915	725	7 190	36	133	243
36	Südwestpfalz	2 306	167	2 140	21	100	- 15
38	Rheinland-Pfalz	196 356	15 392	180 964	45	4 279	7 061
39	kreisfreie Städte	92 769	7 489	85 280	84	1 113	3 081
40	Landkreise	103 586	7 903	95 684	32	3 166	3 980

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2006  
Träger

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>2)</sup>	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
7 191	1 146	394	34	264	-	3 071	1
1 881	9	272	-	63	110	431	2
2 034	35	523	-	417	255	484	3
3 993	60	331	-	473	416	1 480	4
2 253	785	428	-	65	-	358	5
1 130	-	102	- 3	119	32	244	6
5 390	75	735	-	569	10	628	7
4 466	-	376	-	523	40	853	8
1 956	3	278	-	314	-	180	9
2 507	-	208	-	208	-	206	10
3 162	-	413	-	369	148	741	11
6 614	8	1 757	-	2 548	-	788	12
1 591	73	781	-	292	315	306	13
1 538	-	189	-	135	31	180	14
1 268	27	137	-	39	21	123	15
2 374	4	636	-	231	12	385	16
1 284	370	89	3	192	-	341	17
5 119	1 345	497	123	352	- 18	1 241	18
1 226	456	387	-	1	-	774	19
6 328	79	255	126	660	10	1 202	20
9 158	1 793	2 167	-	3 250	67	1 412	21
1 377	11	81	- 4	69	-	177	22
1 802	- 12	154	-	142	-	312	23
1 658	429	51	-	147	-	619	24
3 482	-	169	-	161	60	1 236	25
1 303	16	346	-	84	-	326	26
2 076	- 1	529	- 35	206	23	702	27
3 535	197	303	-	260	-	525	28
1 080	11	120	-	56	6	260	29
2 294	746	292	-	298	63	535	30
1 977	-	279	23	249	-	352	31
1 036	-	412	31	150	-	181	32
1 686	-	473	-	421	-	462	33
1 658	-	271	-	181	-	482	34
3 093	291	1 833	-	808	109	543	35
1 264	- 4	453	-	50	-	266	36
101 784	7 955	16 719	299	14 365	1 710	22 407	38
46 541	5 642	6 346	282	7 869	118	11 499	39
55 243	2 313	10 373	17	6 495	1 592	10 907	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

noch: 5. Ausgaben und Einnahmen  
5.3 Überörtliche

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte <sup>1)</sup>	Einnahmen	Reine			
				Insgesamt	je Einwohner	da-	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	außerhalb von Einrichtungen
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	17 554	1 730	15 824	149	-	-
2	Landkreise Ahrweiler	19 046	3 215	15 832	122	-	190
3	Altenkirchen (Ww.)	18 536	2 149	16 387	121	-	-
4	Bad Kreuznach	23 987	4 247	19 740	125	166	-
5	Birkenfeld	13 479	2 918	10 560	121	-	-
6	Cochem-Zell	12 214	1 809	10 405	159	-	-
7	Mayen-Koblenz	31 275	3 490	27 785	130	2	606
8	Neuwied	29 404	3 821	25 583	139	-	-
9	Rhein-Hunsrück-Kreis	14 550	2 007	12 543	119	-	481
10	Rhein-Lahn-Kreis	18 527	3 053	15 473	122	-	-
11	Westerwaldkreis	24 821	3 945	20 877	103	-	469
12	Kreisfreie Stadt Trier	26 206	3 538	22 668	219	-	598
13	Landkreise Bernkastel-Wittlich	20 701	3 406	17 295	152	-	-
14	Eifelkreis Bitburg-Prüm	16 197	1 970	14 227	149	-	334
15	Vulkaneifel	12 262	1 780	10 482	166	-	-
16	Trier-Saarburg	20 834	1 710	19 124	136	-	424
17	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)	7 798	1 316	6 482	138	-	-
18	Kaiserslautern	20 227	1 932	18 296	187	-	-
19	Landau i. d. Pfalz	7 382	1 624	5 758	134	-	-
20	Ludwigshafen a. Rhein	36 095	3 242	32 852	201	16	1 894
21	Mainz	27 518	2 742	24 776	126	38	1 224
22	Neustadt a. d. Weinstr.	9 520	1 163	8 357	156	-	253
23	Pirmasens	13 025	1 305	11 720	276	13	277
24	Speyer	8 221	1 503	6 718	133	-	-
25	Worms	14 439	1 820	12 619	153	-	-
26	Zweibrücken	7 389	2 416	4 973	143	-	316
27	Landkreise Alzey-Worms	17 188	2 304	14 884	118	-	444
28	Bad Dürkheim	19 881	4 965	14 916	111	-	-
29	Donnersbergkreis	12 076	1 025	11 050	141	-	-
30	Germersheim	14 662	1 846	12 816	102	-	249
31	Kaiserslautern	15 834	2 118	13 716	127	-	469
32	Kusel	13 354	1 518	11 835	156	-	288
33	Südliche Weinstraße	14 976	1 731	13 245	120	-	-
34	Rhein-Pfalz-Kreis	17 336	1 978	15 358	103	-	202
35	Mainz-Bingen	26 948	4 221	22 727	113	-	-
36	Südwestpfalz	15 039	2 258	12 781	125	-0	265
37	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	158 410	-	158 410	39	-	-
38	Rheinland-Pfalz	796 911	87 815	709 096	175	235	8 984
39	kreisfreie Städte	195 373	24 330	171 043	168	67	4 563
40	Landkreise	443 129	63 485	379 644	125	168	4 422

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossenen Gutachten enthalten. - 2) Erstat-

der Sozialhilfe 2006  
Träger

Ausgaben							Lfd. Nr.
runter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen <sup>2)</sup>	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
-	-	1 138	9 490	46	4 568	387	1
-	1 106	313	10 649	50	3 046	434	2
-	904	12	12 124	173	2 746	371	3
-	1 102	987	12 808	693	4 065	21	4
-	-	477	7 571	-	2 290	402	5
-	654	385	6 395	-	2 683	257	6
-	1 657	377	19 434	- 17	4 966	668	7
-	1 539	544	16 205	131	6 179	820	8
-	988	287	8 797	14	1 830	128	9
-	-	57	11 587	-	3 805	25	10
-	1 474	688	14 169	4	3 729	262	11
-	1 596	62	14 576	43	4 967	700	12
-	1 550	-	13 228	18	2 454	21	13
-	735	678	9 937	-	2 312	189	14
-	603	3 994	3 966	-	1 841	41	15
-	1 055	8	13 806	19	3 481	324	16
-	-	140	5 130	-	1 151	36	17
-	-	570	13 710	-	3 436	415	18
-	-	-	4 484	-	1 266	-	19
0	2 767	908	21 380	146	4 258	1 322	20
-	-	65	17 568	223	3 923	1 569	21
69	582	258	5 848	47	1 167	114	22
-	898	588	7 637	-	1 822	429	23
-	-	139	5 503	-	1 069	-	24
-	-	3 328	6 998	-	2 110	25	25
-	819	0	4 317	-	- 671	177	26
-	884	520	10 824	-	1 921	224	27
-	1 110	691	11 600	9	1 461	22	28
-	638	253	8 420	-	1 537	190	29
-	-	1 722	9 281	95	1 266	177	30
-	757	138	10 667	5	1 560	91	31
-	678	193	8 479	-	2 175	-	32
-	923	1 290	8 856	4	2 084	67	33
-	848	3 786	8 317	-	1 983	186	34
-	1 458	5	17 605	2	3 249	208	35
-	753	320	9 978	-	1 375	51	36
-	13 642	-	126 439	-	6 983	1 692	37
69	41 722	24 921	507 779	1 706	100 086	12 044	38
69	6 661	7 194	116 640	505	29 065	5 175	39
-	21 418	17 726	264 701	1 200	64 038	5 178	40

tungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

6. Leistungen und Empfänger 1994 bis 2006  
nach dem Landespflegegeldgesetz und dem  
Landesblindengeldgesetz

Jahr <sup>1)2)</sup>	Insgesamt	Blinde	Sonstige
a) Empfänger			
1994	16 545	4 410	12 135
1995 <sup>1)</sup>	6 554	4 528	2 026
1996	6 681	4 984	1 697
1997	6 489	4 999	1 490
1998	6 523	5 194	1 329
1999	6 500	5 260	1 240
2000	6 479	5 309	1 170
2001	6 520	5 427	1 093
2002	6 568	5 541	1 027
2003	6 568	5 587	981
2004	6 544	5 642	902
2005	6 373	5 525	848
2006	6 314	5 509	805
b) Aufwand in 1000 Euro			
1994	63 904	20 436	43 468
1995 <sup>1)</sup>	41 072	25 193	15 878
1996	32 623	28 033	4 590
1997	32 692	28 396	4 296
1998	32 795	29 103	3 693
1999	33 013	29 494	3 519
2000	33 079	29 752	3 326
2001	33 683	30 597	3 086
2002	34 053	31 171	2 882
2003	34 070	31 288	2 782
2004	33 072	30 415	2 657
2005	32 166	29 612	2 554
2006	31 323	28 835	2 488

1) Durch Inkrafttreten des Landesblindengesetzes und der Pflegeversicherung am 1.4.1995 ist ein Vergleich mit den Vorjahren nicht möglich. – 2) Am jeweiligen Jahresende.